

Entschädigung für Missbrauch

Kirche muss Immobilien verkaufen

Paris – In Frankreich haben Kirchen-Mitarbeiter seit 1950 rund 330 000 Minderjährige sexuell missbraucht. Jetzt muss die katholische Kirche bis Januar 20 Millionen Euro sammeln, um die Opfer zu entschädigen. Darum muss sie auch Immobilien verkaufen – darunter wohl ein Kloster im schicken Pariser Viertel Saint-Germain-des-Prés und die offizielle Residenz des Erzbischofs von Paris.